

Pressemitteilung

Zum Einstieg die richtigen Fragen stellen

Erstsemesterstudierende des Bachelor-Studiengangs Angewandte Informatik der Hochschule Worms setzten sich im Rahmen der Veranstaltung „Erfolg durch Persönlichkeit“ einen ganzen Tag lang intensiv mit spannenden Fragen auseinander: Was sind meine Stärken und Schwächen? Wie kann ich meine Stärken möglichst zielführend im Studium einsetzen? Welcher Qualitäten bedarf es in einem funktionierenden Team und wie kann mein Beitrag aussehen? Wodurch zeichnet sich stimmige Kommunikation aus? Wie ist mein typisches Kommunikationsverhalten?

Reflektiert ins Studium starten

Von 9:00 bis 17:00 Uhr dauerte die Veranstaltung „Erfolg durch Persönlichkeit“, die der Auftakt des einsemestrigen Pflichtmoduls „Selbst- und Methodenkompetenz“ ist. Obwohl der Tag sehr intensiv war, wurde bis zum Schluss ohne jegliche Ermüdungserscheinungen diskutiert und präsentiert. Offenkundig trifft die Veranstaltung die Bedürfnisse der Studierenden, sich selbst besser kennen und steuern zu lernen.

Im Verlauf dieses Blended Learning-Moduls, das der Studiengangleiter Prof. Dr. Ing. Herbert Thielen und Dozenten der STUFEN Stiftung entwickelt haben und das von diesen auch gelehrt wird, beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit Selbstlernkompetenzen, darunter Kommunikation und Präsentation, Selbst- und Zeitmanagement sowie Lernen lernen. Die Reflexion über die eigene Persönlichkeit und damit einhergehende Präferenzen durchzieht alle Veranstaltungen wie ein roter Faden. Die Studierenden lernen Tools und Techniken kennen und anwenden und prüfen kritisch, was für sie in welcher Form jeweils stimmig ist.

Alle zwei Wochen finden Präsenztermine statt. Zwischenzeitlich vertiefen die Studierenden im Selbststudium mit Hilfe von E-Learning die Inhalte.

Pilotphase zur Arbeit in kleinen Gruppen

Der Studiengang Angewandte Informatik startet zum Sommersemester 2019 mit rund 60 Studierenden. Erstmals wurde getestet, ob es einen Unterschied macht, den Tages-Workshop „Erfolg durch Persönlichkeit“ vorab einer kleineren Gruppe anzubieten, um so eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik zu ermöglichen: Kurzentschlossene kamen in den Genuss, die Veranstaltung in einer Kleingruppe à 13 Personen zu besuchen. Die Finanzierung dieses Experiments wurde durch das Projekt „Selbstlernkompetenz in MINT-Studiengängen“ des Carl-Zeiss-Stiftung Kollegs (CZSK) ermöglicht: Das CZSK fördert zwei Jahre lang ein kooperatives Projekt der Hochschulen Worms und Ludwigshafen. Ziel des Projekts ist es, durch gezielte Förderangebote für MINT-Studierende die Selbstlernkompetenz der Zielgruppe zu steigern und dadurch der erhöhten Studienabbruchneigung im MINT-Bereich entgegenzuwirken.

Fragen zum Studiengang Angewandte Informatik beantwortet Prof. Herbert Thielen gerne unter thielen@HS-Worms.de. Für Fragen zum Projekt "Selbstlernkompetenz in MINT-Studiengängen" steht Ihnen Frau Barbara Foitzik unter barbara.foitzik@hwg-lu.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- Stufen-Stiftung: <https://stufenzumerfolg.de/>
- Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg: <https://www.hochschulevaluierungsverbund.de/herzlich-willkommen-beim-carl-zeiss-stiftung-kolleg/>

Bildunterschrift: Der erstmalige Test, den Tages-Workshop „Erfolg durch Persönlichkeit“ vorab einer kleineren Gruppe anzubieten, wurde von den Teilnehmern positiv angenommen.
Foto/Dorothea Hoppe-Dörwald